

wt 9. 11. 2023

35 Jahre Hilfe zur Selbsthilfe

NUEVA ESPERANZA Der ökumenische Weltladen Weißenburg feiert Jubiläum.

WEISSENBURG - Der ökumenische Weltladen Nueva Esperanza feierte 35-jähriges Jubiläum. Im Oktober 1988 öffnete der von Ute Mößner gegründete Weltladen zum ersten Mal seine Türen in den Räumen der ev.-luth. Kirchengemeinde, um fair gehandelte Produkte anzubieten.

Von Anfang an war es das Ziel für gerechte Handelsbeziehungen einzutreten und dafür zu sorgen, den Menschen in benachteiligten Ländern ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Anfangs fand der Verkauf meist an einem festen Wochentag für drei Stunden statt. Über die Jahre hinweg konnten die Öffnungszeiten immer mehr ausgebaut werden.

Hoffnung für die Menschen

Seit 1995 ist der Weltladen ökumenisch aufgestellt und firmiert unter dem Namen Nueva Esperanza. Neue Hoffnung soll vor allem den Menschen gegeben werden, welche im konventionellen Verkauf so wenig Lohn bekommen, dass dieser nicht reicht, um die Familie zu ernähren. Oft müssen dann Kinder zum Verdienst der Familie beitragen und haben keine Möglichkeit auf eine Schulbildung.

Durch die im fairen Handel gebotene ausreichend hohe Bezahlung für die Partner in den Ländern des



Die Mitarbeiterinnen des Weltladens Nueva Esperanza luden die Kundinnen und Kunden mit selbstgemachten Häppchen, Knabberien aus dem Laden, Apfel Secco und Orangensaft ein, mit ihnen zu feiern.

Südens können zusätzlich Schulen gebaut werden und medizinische Versorgung gewährleistet werden.

Seit Mai 2001 ist der Laden nicht mehr auf der Südseite des Martin-Luther-Platzes beheimatet. Im Norden der Andreaskirche (Martin-Luther-Platz 4) fand sich eine größere Fläche. Hier wurde es möglich, das Angebot auszuweiten und die Waren ansprechender zu präsentieren.

Dank der nun vorhandenen Schaufenster wurden deutlich mehr Menschen auf den Laden aufmerksam

und der Umsatz ließ sich spürbar steigern. Nach weiteren zehn Jahren am neuen Standort war dringend eine zweckmäßigere Ladengestaltung angesagt. Seit März 2012 können die Weltladen-Produkte in deutlich ansprechenderer Umgebung angeboten werden.

Im Frühling dieses Jahres haben sich einige Mitarbeiterinnen über einen neuen Schwerpunkt im Verkauf zusammengesetzt und fair gehandelte Mode ins Programm mit aufgenommen. Über 35 Jahre hinweg

haben sich immer ausreichend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefunden, welche die Ziele des fairen Handels durch ihre Mitarbeit in den verschiedenen Aufgabenbereichen unterstützen.

Natürlich muss sich auch die Weltladenarbeit beständig neuen Herausforderungen und Veränderungen stellen. Deshalb ist das Weltladenteam immer auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche ihre Beteiligungen mit einbringen wollen. wt